

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jeannette Wopperer (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Verkehrsmaßnahmen in Worms – Sonstige Maßnahmen

Die **Kleine Anfrage 839** vom 28. Juni 2007 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Bei welchen Landes- und Kreisstraßen im Gebiet der kreisfreien Stadt Worms werden in den kommenden Jahren Sanierungsmaßnahmen erfolgen?
2. Welche Landes- und Kreisstraßen im Gebiet der kreisfreien Stadt Worms sollen in den kommenden Jahren saniert, ausgebaut und neu gebaut werden?
3. Welche sonstigen Verkehrsmaßnahmen sind in den kommenden Jahren geplant?
4. Wie ist betreffend der Fragen 1 bis 3 der Verfahrensstand, und wann kann mit der Realisierung der einzelnen Maßnahmen gerechnet werden? Wie hoch wird die jeweilige Förderung seitens des Landes Rheinland-Pfalz sein?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 17. Juli 2007 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Die kreisfreie Stadt Worms ist in ihrem Stadtgebiet innerhalb der Ortsdurchfahrt Baulastträgerin für die kommunalen Straßen sowie für die Landes- und Kreisstraßen. Maßnahmen an diesen Straßen unterliegen der kommunalen Selbstverwaltung; diese werden von der Stadt Worms selbständig geplant, gebaut und finanziert.

Insofern verfügt die Landesregierung nicht über detaillierte Kenntnisse zu den längerfristigen Investitionsabsichten der Stadt Worms. Verbindliche Aussagen zu den Projekten und den Projektständen sind daher nur seitens der Stadt Worms möglich.

Über die Förderfähigkeit und die Höhe von Fördermitteln für Verkehrsmaßnahmen entscheidet die Landesregierung auf jeweiligen Antrag der Stadt Worms auf der Grundlage der gültigen Förderrichtlinien.

In Vertretung:
Prof. Dr. Siegfried Englert
Staatssekretär